

Sowjetzone. Hier sind die demokratischen Selbstverwaltungen, die Betriebsräte, die Gewerkschaften, die Genossenschaften, die Vereinigungen der gegenseitigen Bauernhilfe heute die Träger der neuen demokratischen Ordnung, die sich in ihrer Entwicklung fortschrittlich von dem zurückgebliebenen Stand der Entwicklung in den Westzonen abheben.

In diesem Prozeß der Durchführung der neuen großen Aufgaben mußte die Parteiorganisation ihre *Formen ständig weiter ändern und den neuen Bedingungen angleichen*. Es entwickelten sich neue Methoden der praktischen Arbeit, neue Formen des Parteaufbaus und neue Regeln des innerparteilichen Lebens.

Es ist nach dem Gesagten ganz natürlich, daß in der Ostzone unsere Parteiorganisation einen viel fortschrittlicheren Typus aufweist als in den Westzonen, wo der Klassenkampf mit den alten Kräften des Faschismus und der Reaktion und andere Hindernisse einer solchen Entfaltungsmöglichkeit unserer Partei hindernd im Wege stehen.

Parteiorganisation eines neuen Typus

Ich schildere diese Entwicklung so ausführlich, weil wir mit unseren sozialdemokratischen Freunden ausgedehnte Diskussionen bis in die letzte Stunde über den neuen Typus der Parteiorganisation, über Rolle und Aufgabe der Grundeinheiten der Partei, der Betriebsgruppen und Straßengruppen, durchgeführt haben, bis wir uns schließlich auf feste Formulierungen verständigten, wie sie jetzt im Statut auf dem neuen Parteitag beschlossen werden sollen.

Auch die Organisation der SPD hat eine Wandlung ihrer Struktur erfahren. Auch die SPD, vor dieselben Aufgaben der Lösung der Probleme des Betriebes gestellt, war zuerst zur Bildung von Betriebsgruppen übergegangen. Vor ihr stand in aller Schärfe die Frage, eine grundsätzliche Entscheidung über die Rolle die-